

---

Federführender Dezernent: **Oberbürgermeister Pütsch**  
 Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **Eigenbetrieb Stadtwerke**  
 Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **RPA**

---

TOP: **Eigenbetrieb Stadtwerke;**  
**Vermögensplan 2015;**  
**Zustimmung zu Mehrausgaben**

---

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	17.10.2016	öffentlich	Entscheidung

---

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -  
 Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -  
 Finanzielle Auswirkungen: -

---

Anlagen: -  
 vorangegangene Drucksachen: -

---

Beschlussvorschlag:

**Die Mehrausgaben des Vermögensplanes 2015 in Höhe von 118.313 € werden genehmigt.**

\*\*\*

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## I. Sachdarstellung und Begründung:

Nach § 15 (2) Eigenbetriebsgesetz bedürfen die Mehrausgaben des Vermögensplanes, soweit diese für die einzelnen Vorhaben erheblich sind (Überschreitung ab 10 %), der Zustimmung des Betriebsausschusses.

Definition Mehrausgaben:

Unter der **Spalte C** = Mehrausgaben werden nur die über dem Planansatz getätigten Mehrausgaben erfasst. Es handelt sich somit um die positiven Ergebnisse von Spalten B – A.

Minderausgaben/Einsparungen finden hier keinen Ansatz, sondern werden unter Spalte E = Einsparungen ausgewiesen, es handelt sich demnach um negative Ergebnisse von B – A als Beträge. In der Spalte F = Differenz werden alle Ergebnisse von B – A ausgewiesen.

Der Betriebsausschuss hat über die Mehrausgaben der **Spalte C** zu entscheiden.

In den Endsummen wurde der Vermögensplan 2015 wie folgt abgewickelt:

**Vermögensplanabwicklung  
2015**

	A	B	C	D	E	F
	Planansatz 2015	Ausgaben 2015	Mehrausgaben 2015	Abw. %	Einsparungen 2015	Differenz 2015
<b>AUSGABEN</b>						
<b>Gemeinsame Anlagen</b>						
Beteiligungen regenerative Anlagen	2.000.000	0,00	0		2.000.000	-2.000.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0,00	0		0	0
<b>Summe Gemeinsame</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>
<b>Industriegleis</b>						
Gleisanlagen, Streckenausrüstung	25.000	0,00	0		25.000	-25.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0,00	0		0	0
<b>Summe Industriegleis</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>Familienbad ALOHRA</b>						
Immaterielle Anlagenwerte	4.000	1.350,00	0		2.650	-2.650
Grundstücke mit Geschäftsbauten	0	0,00	0		0	0
Betriebsvorrichtungen	50.000	0,00	0		50.000	-50.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	39.385,36	29.385	293,85%	0	29.385
<b>Summe ALOHRA</b>	<b>64.000</b>	<b>40.735,36</b>	<b>29.385</b>		<b>52.650</b>	<b>-23.265</b>
<b>Freibad NATURA</b>						
Immaterielle Anlagenwerte	4.000	0,00	0		4.000	-4.000
Grundst. mit Geschäftsbauten	0	0,00	0		0	0
Betriebsvorrichtungen	200.000	0,00	0		200.000	-200.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20.000	7.903,89	0		12.096	-12.096
<b>Summe NATURA</b>	<b>224.000</b>	<b>7.903,89</b>	<b>0</b>		<b>216.096</b>	<b>-216.096</b>
<b>Summe Sachanlagen Stadtwerke</b>	<b>2.313.000</b>	<b>48.639</b>	<b>29.385</b>		<b>2.293.746</b>	<b>-2.264.361</b>
<b>Finanzanlagen</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Rückzahlung Stammkapital</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Jahresverlust</b>	0	88.927,41	88.927	100,00%	0	88.927
<b>Entnahmen aus Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>	27.100	0,00	0		27.100	-27.100
<b>Entnahmen aus langfristigen Rückstellungen</b>	10.000	2.943,00	0	0,00%	7.057	-7.057
<b>Tilgung von Krediten (star)</b>						
a) Kassenkredit star	3.200.000	3.000.000,00	0		200.000	-200.000
b) Darlehen Commerzbank	350.000	350.000,00	0		0	0
c) Darlehen LBBW (Freibad)	0	0,00	0		0	0
<b>Gewährung von Kassenmitteln an die</b>						
VERA für das lfd. Jahr	1.071.500	955.000,00	0		116.500	-116.500
star	0	0,00	0		0	0

<b>Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Gewinnausschüttung an die Stadt</b>						
<b>aus Gewinn Vorjahr</b>	0	0,00	0		0	0
<b>Vorbausschüttung (ohne Rücklagenentnah- me)</b>	0	0,00	0		0	0
<b>SUMME Ausgaben</b>	<b>6.971.600</b>	<b>4.445.509,66</b>	<b>118.313</b>		<b>2.644.403</b>	<b>-2.526.090</b>

	Planansatz 2015	Einnahmen 2015	Mehreinnahmen 2015	Abw. %	Minder- einnahmen 2015	Differenz 2015
<b>EINNAHMEN</b>						
Zuführungen zum Stammkapital	0	0,00	0		0	0
Zuführungen zu Rücklagen	0	7.345,25	7.345		0	7.345
Jahresgewinn/Verlust	63.200	0,00	0		63.200	-63.200
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0		0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0		0	0
5.1 Vorab- Gewinnabführung/Kassenmittel star	3.200.000	2.840.000,00	0	11,25%	360.000	-360.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0		0	0
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	8.716,00	8.716		0	8.716
Kredite von Dritten	0	0,00	0		0	0
Abschreibungen und Anlagenabgänge	229.000	199.241,28	0	13,00%	29.759	-29.759
Rückflüsse aus gewährten Krediten						
a) für Zwischenfinanzierung Murg- talbahn	50.300	49.282,00	0	0,00%	1.018	-1.018
b) Verlustübernahme VERA Vor- jahr n. Beschluss	1.071.500	1.121.746,35	50.246	4,69%	0	50.246
erübrigte Mittel Vorjahre			0		0	0
sonstige	357.600	219.178,78	0		138.421	-138.421
aus EnBW Aktienverkauf	2.000.000	0,00	0		2.000.000	-2.000.000
<b>SUMME Einnahmen</b>	<b>6.971.600</b>	<b>4.445.509,66</b>	<b>66.308</b>		<b>453.977</b>	<b>-2.526.090</b>

Es ergaben sich saldiert Minderausgaben von -2.526.090 €. Diese resultieren hauptsächlich aus der ausgebliebenen Investition in Beteiligungen mit erneuerbaren Energien.

Eine Änderung des Wirtschaftsplanes nach § 15 (1) Eigenbetriebsgesetz war nicht erforderlich, da die Finanzierung der Mehrausgaben bei anderen Positionen durch Eigenmittel der Organschaft oder durch Minderausgaben gesichert war.

Die Mehrausgaben (> 10 %) im Einzelnen:

AUSGABEN						
<b>Familienbad ALOHRA</b>						
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	39.385,36	29.385	293,85%	0	29.385
<b>Jahresverlust</b>	0	88.927,41	88.927	100,00%	0	88.927
<b>SUMME</b>			<b>118.313</b>			<b>118.313</b>

**Begründung der erheblichen (> 10 %) Mehrausgaben:**

**1. Familienbad ALOHRA**

**29.385 €**

Es handelt sich hierbei um eine größere Anzahl von Kleininvestitionen (< 5000 €), welche in 2015 anfielen. Dies waren u.a. 6 Händetrockner für 4.998 €, Splittklimagerät für 3.200 €, Austausch Server für 3.150 € und ein Trinkwasserspender im Empfangsbereich für 2.980 €.

**2. Jahresverlust**

**88.927 €**

In beiden Bädern mussten höhere Verluste in 2015 als im Wirtschaftsplan prognostiziert, hingenommen werden. Die Gewinnausschüttung der star.Energiewerke blieb ebenfalls unter dem Planansatz. Im Industriegleis machte sich die Stilllegung vom Gleis 57 bemerkbar.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein  ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme:

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw.  Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten?  nein  ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft?  nein  ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?  nein  ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Ist im Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke bereits enthalten.

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter